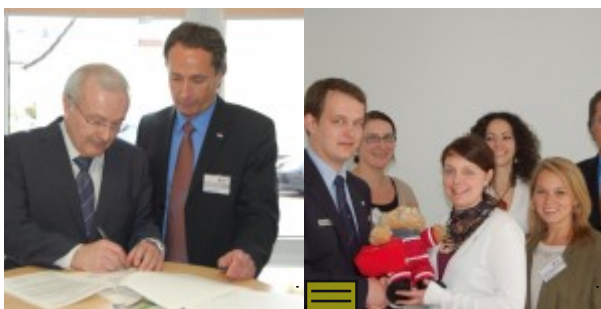




Bereits

am vergangenen Freitag wurde das Autismus-Therapie-Zentrum des Wittener Roten Kreuzes im Rahmen einer kleinen Feierstunde eröffnet. Vertreterinnen und Vertreter von Rat und Verwaltung der Stadt Witten, des Ennepe-Ruhr-Kreises, der Kooperationspartner des Deutschen Roten Kreuzes in Witten sowie interessierte Ärzte, Therapeuten und Bürger waren anwesend, als Vorstand Thomas Voß und Dr. Hans-Joachim Boschek als Vertreter des Ennepe-Ruhr-Kreises den Rahmenvertrag unterzeichneten und damit den Start für die Behandlung und therapeutische Begleitung im Wittener Autismus-Therapie-Zentrum machten. *„Mit Dr. med. Arne Schmidt, Dr. med. Michael Meusers und Dr. med. Sabine Nobbe waren gleich drei Fachärzte anwesend um sich über Kooperationsmöglichkeiten und die Einrichtung zu informieren.“* so Vorstand Thomas Voß nach der Eröffnung.



==

Als

*„Als pädagogisch-therapeutische Facheinrichtung für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung und ihre Familien ist die Einrichtung bislang einzigartig im Ennepe-Ruhr-Kreis. Durch die großzügige Förderung der Aktion Mensch von über 80.000 Euro zum Aufbau des Zentrums, weitere eigene Mittel und die Unterstützung unserer Partner, besonders zu nennen ist hier die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, die uns die Räumlichkeiten am Sonnenschein maßgeschneidert zur Verfügung gestellt und uns darüber hinaus unterstützen, sowie das hohe persönliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es uns gelungen, dieses Herzensprojekt jetzt zu realisieren.“* so Voß weiter. Einen besonderen Dank richtete Voß auch an Jutta Schmidt, Leiterin des Jugendamtes der Stadt Witten und an Dr. Boschek, die jeweils mit ihren befürwortenden Stellungnahmen im Vorfeld die Antragstellung zur Förderung der Aktion Mensch unterstützten.

Alle Besucherinnen und Besucher hatten die Gelegenheit, die Räumlichkeiten und vor allem die vielfältigen Konzepte zu besichtigen und in persönlichen Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen des „ATZ“ zu diskutieren und Informationen erhalten, mehrere kleine Führungen wurden durchgeführt und viele individuelle Gespräche fanden statt. Das therapeutische Team um Leiterin Kerstin Mettig durfte sich auch über mehrere kleine und größere Geschenke zur Eröffnung freuen; „ Die Rotkreuzgemeinschaft zum Beispiel überreichte uns Rotkreuzbär Henry, der sicherlich ebenfalls dem ein oder anderen Kind große Freude bereiten wird...“ so Mettig am vergangenen Freitag.



Auch Redakteure der Wittener Lokalzeitungen haben an der Eröffnung des DRK-Autismus-Therapie-Zentrums teilgenommen: [„Besondere Betreuung: Therapiezentrum für Autisten feiert Eröffnung“](#) schreibt Beatrice Haddenhorst am 12.04. für die Ruhnachrichten, [„Auf dem Sonnenschein: DRK eröffnet Autismus Therapie Zentrum“](#), so überschrieb Annette Kreikenbohm ihren Artikel für die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) am 14.04.

Fotos: (5) Screenshot aus [www.ruhnachrichten.de](http://www.ruhnachrichten.de), Foto: Beatrice Haddenhorst, (6) Screenshot aus [www.derwesten.de](http://www.derwesten.de), Foto: Michael Korte